

Seit 75 Jahren mit Zelt und Wohnwagen unterwegs

Autor(en): **Wicki, Urs**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Aarburger Neujahrsblatt**

Band (Jahr): - **(2023)**

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1007042>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Seit 75 Jahren mit Zelt und Wohnwagen unterwegs

Der Zelt- und Wohnwagen-Klub Olten ZWKO mit Sitz in Aarburg AG feierte im August 2022 auf dem heimischen Campingplatz Wiggerspitz sein 75-Jahr-Jubiläum mit einem festlichen Brunch.

✍ Urs Wicki 📷 ZWKO

Auf dem Campground gaben sich am Sonntag, 14. August 2022, rund 80 Camper und Gäste ein Stelldichein. Im grossen Festzelt, liebevoll eingerichtet und dekoriert, begrüsst Präsident Marc Oesch den Ehrenpräsidenten ZWKO, die Ehrenmitglieder, den Vorstand, viele Klubmitglieder, den Präsidenten des Schweizerischen Camping- und Caravanning Verbandes SCCV und den Chefredaktor der Schweizerischen Campingrevue. Seitens Gemeinderat fanden Gemeindeamann Hans-Ulrich Schär und Gemeinderat Dino Di Fronzo den Weg in den Wiggerspitz. Die beiden überbrachten

die Grüsse der Gemeinde, welche langjährige Partnerin des ZWKO ist. Das Gelände gehört der Gemeinde und diese hat es dem Klub einstweilen bis Ende 2040 verpachtet.

Campingplatz Wiggerspitz europaweit bekannt

Alles war perfekt bei diesem schönen Festanlass: Wetter, Festzelt-Location, Festprogramm, Brunch, Musik und Stimmung. Zu Letzterer trugen auch die drei Festredner bei. Präsident Marc Oesch setzte sich mit den Themen Klubleben und Weiterentwicklung von Klub und Platz auseinander, während SCCV-Präsident Roland Wyss die Entwicklung des Campingwesens schweizweit durchleuchtete. Ich als ZWKO-Vizepräsident ging auf die gute Beziehung zwischen Klub und Gemeinde ein. Der ZWKO profitiert von der Gemeinde, weil er das Grundstück bei der Einmündung der Wigger in die Aare gegen die Entrichtung einer moderaten Pachtgebühr nutzen darf. Gleichzeitig ist der Campingplatz Wiggerspitz europaweit bekannt und trägt den Namen des charmanten Aarestädtchens mit seinem schönen Naherholungsgebiet und der

guten Infrastruktur – speziell erwähnt sei die im Sommer 2022 umfassend sanierte und ausgebauten Badi – in die weite Welt hinaus. Der Klub leistet solide und breitflächige «touristische Arbeit» und unterstützt damit das Standortmarketing der Gemeinde.

Ziele des Klubs

Der Zelt- und Wohnwagen-Klub Olten ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein mit Sitz in Aarburg. Der Klub bezweckt die Förderung des Zelt- und Wohnwagensportes durch Zusammenschluss aller aktiven Zeltler und Wohnwagenfahrer, die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, die gleiche Ziele verfolgen, ferner die Schaffung von Zelt- und Wohnwagenplätzen und deren Ausbau sowie die Besprechung fachlicher Fragen und zu guter Letzt auch die Durchführung von Vorträgen und praktischen Kursen.

Mitgliederbestand

Per 1. Januar 2021 verzeichnete der Klub 75 Mitglieder. Einem seit Jahren leicht rückläufigen Mitgliederbestand steht eine je länger je bessere Auslastung der Anlage mit Campinggästen aus ganz Europa gegenüber.

Führung von Klub und Anlage

Der fünfköpfige Vorstand leitet die Geschicke und die Entwicklung von Klub



Der Campingplatz Wiggerspitz weist grosszügige Parzellen auf.

und Anlage. Ihm zur Seite steht eine Campingverwalterin im Teilzeitpensum über das ganze Jahr hinweg, ein Platzwart im Vollzeitpensum während der Saison und das Reinigungspersonal. Das Restaurant mit Badioskiosk wird seit Jahren von einem Pächter geführt. Auf die Saison 2022 hin hat der Vorstand die Pacht öffentlich ausgeschrieben mit dem Ziel, einen Pächter zu finden welcher sein Angebot inhaltlich und preislich auf die Klientel ausrichtet. Dies ist dem neuen Pächter, so die eigenen Feststellungen und die vielen Rückmeldungen aus der Reihe von Gästen, gelungen.

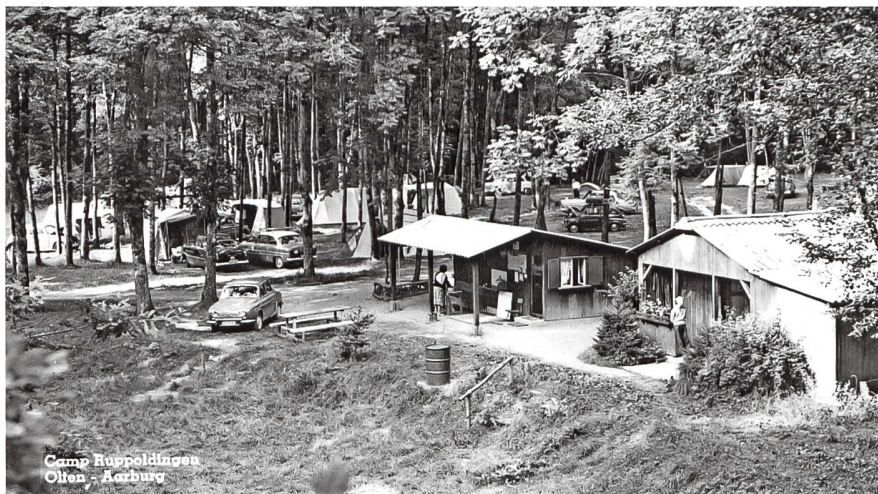
Klubgeschichte

Der Zelt- und Wohnwagen-Klub Olten wurde 1947 gegründet. Der Standort des ersten Zeltplatzes lag in Däniken SO, in der Nähe des heutigen AKW Niedergösgen. Nach wenigen Jahren schon verlegte man den Standort für kurze Zeit an den Stadtrand von Olten SO und später nach Niedergösgen SO, auch wieder nur für kurze Zeit.



Der erste Zeltplatz (1947–1956) wurde seinem Namen gerecht, es standen fast ausschliesslich Zelte dort. Wohnwagen kamen erst in den Fünfzigerjahren auf.

Im Jahr 1957 wurde mit dem Bau des Campingplatzes Ruppoldingen 1 (1957–1962) begonnen. Dieser Platz mit aus heutiger Sicht einfachen Einrichtungen musste 1962 geräumt werden für den Bau der Autobahn. Mit frischem Mut und Idealismus machte sich das Arbeitsteam noch 1962 daran, den Platz Ruppoldingen 2 (1963–1996) aufzubauen. Bereits gegen Ende 1963 war der Platz fertig erstellt und für die Campingsaison 1964 bereit.



Camping-Idylle zwischen den Bäumen: der Campingplatz Ruppoldingen 1959.

Wegen des Kraftwerkneubaus musste dieser Platz im Jahr 1996 nach 33 Jahren Betrieb geräumt werden. Wo einst der Campingplatz Ruppoldingen 2 angesiedelt war, befindet sich heute ein Naturschutzgebiet mit einer wunderschönen Auenlandschaft.

Nach langer Zeit der Suche nach einem neuen Standort hiess es 1999 «Aarburg – Land in Sicht». Die zuvor geprüften Standorte in Härkingen SO, Gunzgen SO und Olten SO, unterhalb des Restaurants Höfli, konnten nicht umgesetzt werden. Richtig beheimatet und bestens installiert ist man nun seit dem Jahr 2000 im Aarburger Wiggerspitz. Der Spatenstich auf dem Gelände von 120 Aren Grösse, von der Gemeinde im Baurecht zur Verfügung gestellt mit der Auflage, den Kiosk für die angrenzende Badi zu führen, erfolgte am 6. März 2000. Nach umfangreichen Bauarbeiten konnte der Campingplatz Wiggerspitz bereits am 13. Mai desselben Jahres eröffnet werden.



Spatenstich am Wiggerspitz im Jahre 2000.

Auch Vertreter der Gemeinde Aarburg als Baurechtsgeberin waren an der Eröffnung dabei. Dem Gratulations- und

Glückwunschs schreiben, unterzeichnet vom damaligen Gemeindepräsidenten und von mir in meiner Rolle als Gemeindegeschreiber, kann entnommen werden: *Der Campingplatz Aarburg ist ein grosses Werk, gut eingepasst in Landschaft und bestehende Infrastruktur. Die Anlage bereichert unser Städtchen. Wir sind stolz und freuen uns, dass der Campingplatz beim Aarburger Wiggerspitz den Namen unseres schönen Aarestädtchens in der Welt bzw. in Europa bekannter werden lässt. Und wir sehen es gerne, dass es Menschen aus nah und vor allem fern durch den Campingplatz Aarburg ermöglicht sein wird, mit unserem Städtchen, seiner Bevölkerung und mit dem Naherholungsgebiet in lebhaften Kontakt zu kommen.*

Als Zeichen unserer Freude überreicht Ihnen der Gemeinderat nebst einer Ansicht von Aarburg aus dem Jahre 1924 eine grosse Aarburger Fahne, welche wir als «Eingangsschmuck» wie auch als Willkommensgruss an die Gäste des Campingplatzes verstehen. Dem Zelt- und Wohnwagen-Klub Olten wünschen wir eine glückliche Hand und viel Erfolg bei der Führung seiner Anlage.

Weitere Angaben zum Campingplatz, zum Klub und zur Klubgeschichte: camping-aarburg.ch.

